

SOLAR Basic





Bedienungsanleitung für elektronisches Hochsicherheitsschloss

Inhaltsverzeichnis




Allgemeine Hinweise.....	3
Funktionsübersicht und Beschreibung.....	4
1. Öffnen / Schließen	5
2. Umstellen des Codes.....	6
3. Öffnungsprotokoll abfragen.....	7
4. Supercode Funktionen	8
5. Stromversorgung	10
6. Neustart	11
7. Signaltabelle.....	11
8. Technische Daten und Zertifizierung	12

Allgemeine Hinweise

- Bitte lesen Sie die Anleitungsschritte sorgfältig bevor Sie die Einstellungen am Schloss vornehmen.
- Das Schloss bestätigt jeden Tastendruck durch ein akustisches Signal. Abgeschlossene oder abgebrochene Vorgänge werden durch Aufleuchten der LED, kombiniert mit akustischen Signalen angezeigt. (siehe Signalübersicht)
- Eingabepausen von mehr als 20 Sekunden zwischen Tasten unterbrechen die laufende Eingabe. Bei Eingabefehlern kann jeder Vorgang durch Drücken der Taste  abgebrochen werden.
- Es wird empfohlen in regelmäßigen zeitlichen Abständen den Tresor und die Bedieneinheit auf Spuren von Manipulation zu untersuchen. Bei verdächtigen Spuren setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Händler in Verbindung, um eine mögliche Manipulation auszuschließen.
-  Die folgenden Codes sind werksseitig voreingestellt und müssen aus Sicherheitsgründen geändert werden. Dabei dürfen keine leicht zu erratenden Codes wie aufeinanderfolgende Zahlen (123456) oder persönliche Daten des Codeinhabers (z.B. Geburtsdatum) verwendet werden. Der persönliche Code darf nicht notiert werden. Führen Sie alle Änderungen nur bei geöffneter Tür durch. Bei geöffnetem Tresor können Programmierfehler i.d.R. zerstörungsfrei behoben werden.

Code	
Öffnungscod	1 2 3 4 5 6
SUPER	1 1 1 1 1 1 1

Funktion und Umgang mit dem Supercod siehe Punkt 4

-  **Für das Ändern von Einstellungen muss das Schloss zunächst geöffnet werden.** 
-  Das Schloss wird motorisch ver- und entriegelt. Wenn der Motor in Bewegung ist, brennt die LED über dem Tastenfeld. Betätigen Sie niemals den Riegelwerksgriff während der Motor den Riegel bewegt. Dies kann zu Schäden am Schloss führen.
- Verwenden Sie nur Alkaline Batterien gemäß den technischen Spezifikationen im Anhang dieser Anleitung.

Symbole und ihre Bedeutung	
x sec	X Sekunden halten  Langer Ton
 x sec	X Sekunden warten  LED leuchtet / blinkt
	Kurzer Ton
	Schloss offen  Schloss verschlossen

Funktionsübersicht und Beschreibung

Öffnungscodes

Das Schloss verwendet einen einzelnen Benutzercode, der zum Öffnen, Ändern von Codes und Auslesen des Protokolls berechtigt.

Supercode

Der Supercode ist ein Notfallcode und kann das Schloss auf Werkseinstellung zurücksetzen.

Manipulationssperre

Nach Eingabe von vier ungültigen Öffnungscodes ertönen drei lange Töne mit gleichzeitigem Leuchten der roten LED. Es tritt eine Bediensperre von fünf Minuten in Kraft, sichtbar durch 8 – Sekunden – Blinkintervall der roten LED. Wenn nach Ablauf der Sperrzeit wiederum eine Falscheingabe erfolgt, beginnt abermals die fünfminütige Sperrzeit. Dies wird erst durch die Eingabe eines gültigen Codes wieder aufgehoben.

Notbestromung

Sollte die Batterie komplett entladen sein und sich das Schloss nicht mehr öffnen lassen, kann das Schloss von außen mit Strom versorgt werden. Lesen hierzu Punkt 5, Unterpunkt 2, Notbestromung.

Neustart

Können Eingaben nicht wie gewohnt vorgenommen werden, kann das Betriebssystem des Schlosses neu gestartet werden. Alle Codes und Einstellungen bleiben dabei erhalten.

1. Öffnen / Schließen

1.1 Öffnen

Beispiel mit Werkscode.



Taste	Signal	Beschreibung
1 2 3 4 5 6		Codeeingabe
	3sec	richtig falsch



Nach korrekter Eingabe kann der Riegelwerksgriff bewegt und der Tresor geöffnet werden.



Betätigen Sie den Griff erst, wenn das Schloss vollständig geöffnet ist (LED blinkt 1x).



Nach falscher Eingabe kann der Vorgang noch dreimal wiederholt werden. Danach tritt eine Sperrzeit von 5 Minuten in Kraft (Manipulationssperre)

1.2 Schließen

Stellen Sie sicher, dass sich der Riegelwerksgriff vollständig in Schließstellung befindet




Taste / Beispiel	Signal	Beschreibung
C		Schließen
	3sec	verschlossen









Nach Drücken der Taste darf der Riegelwerksgriff nicht mehr betätigt werden bis das Schloss verriegelt hat. Nach dem Verriegeln muss durch Betätigen des Riegelwerksgriffes geprüft werden, ob das Behältnis verschlossen ist.


2. Umstellen des Codes


Beispiel mit Werkscode bei geöffnetem Schloss.

 In geöffnetem Schlosszustand

Taste	Signal	Beschreibung
* 3sec		Programmierung starten
1 2 3 4 5 6		Code
? ? ? ? ? ?		Neuen Code eingeben
? ? ? ? ? ?		Neuen Code wiederholen
*		Bestätigen und beenden
	  geändert	  Fehler

 Bei langem, akustischem Signal wurde der Code wegen einer Falscheingabe nicht geändert. Der alte Code ist noch aktiv. Sie müssen den Vorgang wiederholen.


 Nach erfolgreicher Codeänderung muss der neue Code durch mehrfaches Öffnen und Schließen bei geöffneter Tür und geschlossenem Riegelwerk getestet werden.











 Aus Sicherheitsgründen sollten eingestellte Codes nicht notiert werden.

3. Öffnungsprotokoll abfragen

Das Schloss speichert die letzten 32 Öffnungen und Ereignisse. Dieses Protokoll kann vom Benutzer abgefragt werden. Die Ausgabe erfolgt durch eine unterschiedliche Anzahl von akustischen und optischen Signalen gemäß der unten stehenden Tabelle. Das jüngste Ereignis wird als erstes ausgegeben.

In geöffnetem Schlosszustand

Taste	Signal	Beschreibung
* 3sec		Programmierung starten
1 2 3 4 5 6		Code
4		Ausgabe starten
*		Bestätigen und starten

Signal	Beschreibung	Signal	Beschreibung
1x 	 Benutzer	3x 	 Mechanische Blockade
2x 	 Supercode	4x 	 Batterie Unterspannung
1x 	 Trennt Benutzer / Ereignisse		

4. Supercode Funktionen


Der Supercode ist werksseitig auf **1 1 1 1 1 1 1** (7x1) eingestellt. Er kann das Schloss öffnen und den Öffnungscode zurücksetzen.

4.1 Supercode ändern

Mit dem Öffnungscode kann der Supercode geändert werden.



















In geöffnetem Schlosszustand

Taste	Signal	Beschreibung
* 3sec		Programmierung starten
1 2 3 4 5 6		Code
? ? ? ? ? ?		Neuen Supercode eingeben
? ? ? ? ? ?		Neuen Supercode wiederholen
*	  geändert	  Fehler

 Der Supercode ist kein regulärer Öffnungscode und nur für den Notfall gedacht. Die Werkseinstellung muss aus Sicherheitsgründen geändert werden. Auch wenn er nur in Ausnahmefällen verwendet wird und daher schwer zu merken ist, darf auch dieser Code nicht niedergeschrieben werden

4.2 Mit dem Supercode öffnen

































Bei Verlust des Öffnungscodes oder aktiver Sperrzeit kann das Schloss mit dem Supercode geöffnet werden.








Taste	Signal	Beschreibung
 *	6sec   	Supercodeöffnung starten
 1  1  1  1  1  1  1		Supercode
	 3sec    offen    Fehler	

4.3 Öffnungscod mittels Supercode zurücksetzen

Bei Verlust des Öffnungscodes kann dieser mit dem Supercode zurückgesetzt werden.

In geöffnetem Schlosszustand

Taste	Signal	Beschreibung
 *	 3sec     3sec   	Reset starten
 0		
 1  1  1  1  1  1  1		Supercode
 0		
 1  1  1  1  1  1  1		Supercode
 *		Bestätigen und beenden
	   geändert    Fehler	

-  Nach erfolgreichem Reset ist der Öffnungscod auf  1  1  1  1  1  1 eingestellt und muss nun wieder geändert werden.

5. Stromversorgung

5.1 Batteriewechsel

Die Stromversorgung erfolgt durch eine 9V-Blockbatterie (Achtung nur Alkaline oder Lithium Batterien verwenden). Das Batteriefach ist bei geöffneter Tür zugänglich und ist je nach Schranktype in der Türumleibung oder direkt an der Türinnenseite sichtbar eingebaut (bei Batteriewechsel auf richtige Polung der Batterie achten). Ein Batteriewechsel wird dann nötig, wenn nach dem Auffahren des Schlosses vor dem kurzen Ton ein langanhaltendes Signal ertönt. Der Batteriewechsel hat baldmöglichst zu erfolgen, da die Betriebssicherheit nach ca. zehn weiteren Betätigungen nicht mehr gewährleistet ist.

5.2 Notbestromung

Bei vollständig entladener Batterie und verschlossenem Tresor gehen Sie wie folgt vor.

1. Lösen Sie das Tastenfeld aus der Halterung indem Sie mit einem flachen, nicht scharfen Schraubenzieher am Rand des Tastenfeldes zwischen 4 und 7, oberhalb der LED und zwischen 6 und 9 vorsichtig hebeln.






2. Ziehen Sie die Tastatur mit beiden Kabeln ca. 5 cm heraus und heben Sie sie an.
3. Rasten Sie die neue 9V Batterie auf der Rückseite in die beiden Pole (groß auf klein, klein auf groß). Stützen Sie dabei mit dem Finger auf der Vorderseite der Tastatur zwischen 0 und 9.
4. Gehen Sie nun gemäß Bedienungsanleitung, Punkt Öffnen vor und öffnen Sie den Tresor.
5. Öffnen Sie das Batteriefach auf der Innenseite, lösen Sie die neue Batterie vorsichtig von der Tastaturrückseite und tauschen Sie die leere dagegen aus.
6. Schieben Sie die Tastaturkabel vorsichtig in die Tür zurück und rasten Sie die Tastatur wieder in der Halterung ein.



Durch das seitliche Herauslösen der Tastatur aus der Halterung werden Spuren auf der Halterung entstehen, dies ist gewollt und soll Sie vor illegaler Manipulation am Schloss durch unbefugte Dritte schützen. Bei Bedarf können Sie eine neue Halterung beim Hersteller anfordern.

6. Neustart

Sollte das Schloss trotz ausreichendem Batteriestrom nicht bedienbar sein, kann das Schloss neu gestartet werden.

Taste	Signal	Beschreibung
 30sec		Neustart einleiten
 30 sec		Neustart abgeschlossen

Durch den Neustart des Schlosses werden keine Codes verändert oder andere Einstellungen gelöscht.

7. Signaltabelle

Funktion	kurz	lang	LED	Ton
Funktionen der Eingabe				
Eingabe von Ziffern	1 mal			x
Stern-Taste bei Abschluss einer korrekten Eingabe	1 mal		x	x
Stern-Taste bei Abschluss einer Falscheingabe		1 mal	x	x
Stern-Taste bei Anfang der Programmierung	3 mal		x	x
Stern-Taste bei Anfang der Supercode-Eingabe	3 mal		x	x
Funktionen der Systemüberwachung				
Batterie leer		1 mal	x	x
Schloss öffnet (so lange Motor fährt)			x	
Schloss geöffnet	1 mal		x	x
Schloss schließt (so lange Motor fährt)			x	
Schloss geschlossen	1 mal		x	x
Motor mechanisch blockiert		2 mal	x	x
Start der Manipulationssperre		3 mal	x	x
Funktionen der Manipulationssperre				
Manipulationssperre läuft (alle 8 Sekunden für 5 Minuten)	1 mal		x	
Ende der Manipulationssperre	2 mal		x	x
Funktionen der Öffnungsprotokoll-Ausgabe				
Ereignis ausgeben	n+1 mal		x	x
Trennzeichen zwischen 2 Ereignissen		1 mal	x	x

8. Technische Daten und Zertifizierung

Das Schloss ist für den Innenbereich ausgelegt

Temperatur 10°C – 40°C

Relative Luftfeuchte 30% - 85%

Ruhestrom < 0,1mA

Batterieversorgung: 9V nominal (min 3V unter Last 0,5A / max. 12 V in allen Laststufen)

Batterien 9V Blockbatterie Type Alkalien oder Lithium

Lebensdauer der Batterie im normalen Betrieb ca. 2 Jahre







Maximale Riegelkraft 25 N









Schlossklasse II (B), Anerkennungsnummer M103343

Geprüft durch VdS-Köln gemäß VdS 2344:2005-12, VdS 2841: 2005-12 und EN 1300: 2004-06



9. Kurzanleitung SOLAR Basic

	<p>1 2 3 4 5 6</p>	 3sec	
	<p>C</p>	 3sec	

	<p></p> <p>1 2 3 4 5 6</p>	 3sec	
	<p>*  3sek   </p> <p>1 2 3 4 5 6</p> <p>? ? ? ? ? ?</p> <p>? ? ? ? ? ?</p> <p>*</p>		